



Alessandro  
Baricco



Roman  
Hoffmann  
und Campe



Mr.  
Gurjn



Hotel vergaß er drei Hemden, einen einzelnen Strumpf, einen Spazierstock mit Knauf aus Elfenbein, ein Sandelholzduftbad und zwei Telefonnummern, die mit Filzstift auf den Duschvorhang aus Plastik geschrieben waren.

Zurück in London verbrachte Jasper Gwyn die ersten Tage damit, ausdauernd, ja besessen durch die Straßen der Stadt zu gehen, begleitet von der wohltuenden Gewissheit, unsichtbar geworden zu sein. Da er aufgehört hatte zu schreiben, fühlte er sich nicht mehr als öffentliche Person – jetzt, wo er wieder ein Jedermann geworden war, gab es keinen Grund mehr, warum die Leute ihn bemerken sollten. Er begann seine Kleidung zu vernachlässigen und tat viele kleine Alltagsdinge ohne das

Gefühl, jederzeit präsentabel sein zu müssen, falls ein Leser ihn plötzlich erkennen würde. Eine bestimmte Haltung an der Theke des Pubs einnehmen, zum Beispiel. Ohne Fahrkarte im Bus fahren. Allein bei McDonald's essen. Gelegentlich erkannte ihn jemand, dann leugnete er, der zu sein, der er war.

Es gab noch eine Menge anderer Dinge, mit denen er sich nicht mehr beschäftigen musste. Er war wie eines jener Pferde, die, nachdem der Jockey abgeschüttelt ist, versonnen im leichten Trab umkehren, während die anderen sich abkämpfen, bis ihnen die Brust zerspringt, um das Ziel und

irgendeine Reihenfolge beim Ziellauf zu erreichen. Dieser seelische Zustand war unendlich lustvoll. Wenn sein Blick zufällig auf einen Zeitungsartikel oder das Schaufenster einer Buchhandlung fiel, die ihn an die Gefechte erinnerten, aus denen er sich soeben zurückgezogen hatte, spürte er, wie ihm das Herz leicht wurde, und ihn erfüllte die Samstagnachmittagstrunkenheit eines Kindes. Seit Jahren hatte er sich nicht mehr so wohl gefühlt.

Auch darum schob er es ein wenig hinaus, sein neues Leben auszuloten, und verlängerte diese persönliche Ferienatmosphäre ein wenig.

Während des Aufenthalts in Spanien war der Gedanke gereift, in den Beruf zurückzukehren, den er vor dem Romanschreiben ausgeübt hatte. Das wäre nicht schwierig gewesen, nicht einmal unangenehm. Er sah darin sogar eine gewisse formale Eleganz, eine Art strophischen Verlauf, wie bei einer Ballade. Doch nichts drängte Jasper Gwyn, diese Rückkehr zu beschleunigen, denn er lebte allein, hatte keine Familie, gab wenig Geld aus und hätte, sogar ohne morgens aufzustehen, mindestens ein paar Jahre lang unbesorgt leben können. Darum vertagte er die Sache, um sich Zufallstätigkeiten und lang